

REFERENZPROJEKTE KaDeWe in Berlin



BÜRO & GEWERBE

Perfekt inszenierte Luxuswelten im Wandel der Zeit

Das KaDeWe in Berlin ist seit über 100 Jahren eines der weltweit renommiertesten Warenhäuser und verführt seine Kunden in immer wieder neue Verkaufswelten. Dabei erfindet sich das KaDeWe stetig wieder neu und ist einem andauernden Wandel unterlegen. Viele bauliche Eingriffe sorgen dafür, dass das Gebäude räumlich und architektonisch mit dem Wandel der Zeit geht. Luxuriös und hochwertig sind dabei nicht nur das Sortiment und die Verkaufsfläche, sondern auch alle öffentlichen Kundenbereiche sind stilvoll gestaltet und hochwertig ausgestattet. So auch die Kundentoiletten, die im Rahmen einer Modernisierung der Verkaufsfläche vom Architekt Udo Landgraf und dem Ingenieurbüro Trache IBT mit Sanitärprodukten der Kollektionen Aveo und Loop&Friends von Villeroy & Boch ausgestattet wurden.



Bautafel

Projektname:	KaDeWe www.kadewe.de
Standort:	Deutschland, Berlin
Bauherr:	The KaDeWe Group GmbH
Architekten:	1907: Emil Schaudt diverse Erweiterungs-, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen WC-Umbau, Kunden-WC 1./2. OG in 2012: Dipl.-Ing. Udo Landgraf, Architekt, Berlin
Fachplaner:	Ingenieurbüro Trache IBT, Berlin www.ib-trache.com
Lichtplanung:	maßlicht - Büro für Lichtplanung www.masslicht.de
Fertigstellung:	2012
Fläche/Eingriff:	jeweils ca. 40 m ² Damen- und Herren-WC mit insgesamt 16 WCs, 10 Waschtisch-Anlagen und 6 Urinale
Produkte:	AVEO WC LOOP&FRIENDS Waschtisch

Bildmaterial: Innenraumbilder Verkaufsflächen KaDeWe, Berlin; sonstige Villeroy & Boch

REFERENZPROJEKTE KaDeWe in Berlin

Wie das Harrods in London oder die Galeries Lafayette in Paris setzt das KaDeWe immer wieder neue Maßstäbe. Das Kaufhaus präsentiert auf mehr als 60.000 Quadratmetern Verkaufsfläche erstrebenswerte Luxusgüter – von den neuesten Looks aus Paris bis zu exotischen Früchten der Südsee. Dabei unterliegt das KaDeWe einer stetigen Veränderung, denn nicht nur die Produktauswahl muss sich den Kundenwünschen anpassen, sondern auch das Gebäude und die Raumausstattung vom Verkaufskonzept bis zur Licht- und Farbgestaltung müssen auf allen acht Etagen immer wieder an den neusten Stand angepasst werden.

Ein Gebäude im stetigen Wandel

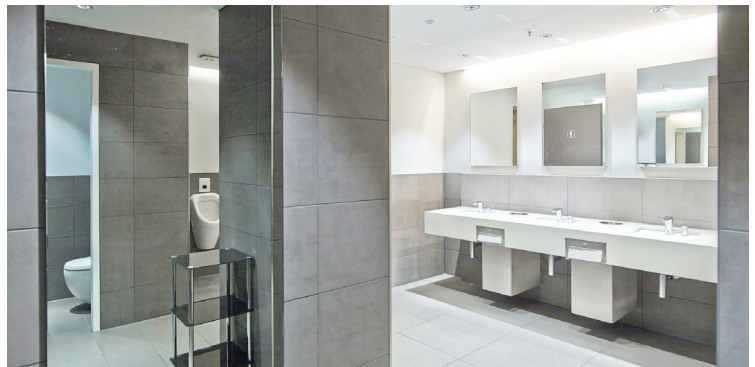
Das KaDeWe wurde im Jahr 1907 von Kommerzienrat Adolf Jandorf nach Plänen des Architekten Emil Schaudt eröffnet und begeisterte von Anfang an mit seinem enormen Warenangebot. 1927 ging das Kaufhaus in den Besitz des Hertie-Unternehmens und wurde in den Folgejahren um zwei weitere Etagen aufgestockt. Das ursprüngliche Gebäude wurde im Jahr 1943 durch den Absturz eines amerikanischen Flugzeugs beinahe völlig zerstört. In den Nachkriegsjahren wurde das KaDeWe zum Symbol des Wiederaufbaus und konnte im Juli 1950 eröffnet werden, die Aufbauarbeiten hielten jedoch noch bis 1956 an. In den 1970er-Jahren erfolgten mehrere Erweiterungen. Das Haus konnte bereits eine Verkaufsfläche von rund 44.000 Quadratmetern vorweisen. Um den neuen Anforderungen der Stadt Berlin nach der Wiedervereinigung gerecht zu werden, wurde das KaDeWe von 1991 bis 1996 erneut auf die heutigen 60.000 Quadratmeter Verkaufsfläche erweitert. Seit 2003 erfolgten stetig große Veränderungen, um das Kaufhaus noch stärker für die Ansprüche im Luxussegment zu rüsten. Neben dem Luxus Boulevard und einer Beauty Abteilung wurden 2012 auch „The Loft“ und die neue „Home & Living“-Etage eröffnet. Ein weiteres Highlight ist die im April 2015 eröffnete „Sneaker-Hall“ im Lichthof der ersten Etage.

Neben den großen Umbauphasen ist das Gebäude immer auch von einer Vielzahl von stetigen kleinen Bau- und Gestaltungsmaßnahmen von etlichen Architekten, Planern und Designern geprägt. Diese sind für die innovative und kreative Ausstattung der Verkaufsräume oder für ungewöhnliche Shop-in-Shop-Konzepte der Luxuslabel verantwortlich und müssen dafür sorgen, dass die täglich 50.000 Besucher eine räumliche Atmosphäre vorfinden, in der sie sich wohlfühlen. Weiterhin muss dieser riesige Gebäudekomplex mit seinen Neben-, Personal-, Lager- und Logistikflächen auch eine attraktive Arbeitsumgebung für die ca. 2.000 Angestellten schaffen.

Hochwertig ausgestattete Kundenbereiche

Einer dieser vielen kleinen Eingriffe, die dafür sorgen, dass das sich das luxuriöse Gesamtbild des Hauses durch alle Räume zieht, war auch der Umbau der Kundentoiletten im 1. und 2. Geschoss durch den Architekten Udo Landgraf und das Planungsbüro für Technische Gebäudeausrüstung Ingenieurbüro Trache IBT. Alle öffentlichen Kundenbereiche sind stilvoll

gestaltet und hochwertig ausgestattet, so auch die Toilettenanlagen, die mit Sanitärprodukten der Kollektionen Aveo und Loop & Friends von Villeroy & Boch ausgestattet wurden. Die WCs der Kollektion Aveo bieten edles Design bei hoher Qualität und hygienischer Sauberkeit, die auch der täglich sehr hohen Besucherfrequenz standhält. Die Kollektion zeichnet sich durch organische ovale Formen aus, gehört zum Metropolitan-Lifestyle von Villeroy & Boch und präsentiert Purismus und Urbanität. Die Waschbecken der Kollektion Loop&Friends bieten jeden Komfort, der für einen öffentlichen Sanitärbereich erforderlich ist. Hochwertige Materialien und beste Verarbeitung garantieren eine lange Lebensdauer, auch bei einer solch intensiven Nutzung.



Bildmaterial: Innenraumbilder Verkaufsflächen KaDeWe, Berlin; sonstige Villeroy & Boch